



19.02.2025

## **WERKSTATTINSOLVENZEN NOVEMBER 2024: GEHT ES DER K&L-BRANCHE BESSER ALS GEDACHT?**

Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres bundesweit 20 Unfallreparaturbetriebe Pleite gingen, mussten im Berichtsmonat November 2024 lediglich 10 deutsche Kfz-Werkstätten den bitteren Gang in die Insolvenz anmelden. Die Abnahme beträgt also glatte 50 Prozent.

### **K&L-INSOLVENZFÄLLE IM NOVEMBER 2024 GEGENÜBER VERGLEICHSZEITRÄUMEN PRAKTISCH HALBIERT**

Gegenüber dem unmittelbaren Vormonat, dem Oktober 2024, in dem immerhin 18 deutsche Unfallreparaturbetriebe in die Zahlungsunfähigkeit gerieten, hat die Anzahl der Insolvenzen im November 2024 folglich immerhin auch um 44,4 Prozent abgenommen!

### **IN GESAMTWIRTSCHAFT HINGEGEN IM BERICHTSMONAT ABERMALS 18,1 PROZENT INSOLVENZEN MEHR!**

Auch wenn daraus keine Sorglosigkeit für die Zukunft abgeleitet werden sollte, bleibt die Unfallreparaturbranche damit nach wie vor vom gesamtwirtschaftlichen Trend entkoppelt. Im September 2024 ist branchenübergreifend die Zahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem identischen Vorjahresmonat abermals um 18,1 Prozent angestiegen.

Quelle: Destatis, Februar 2024

Andreas Löffler